

# Dorfzytig

AUSGABE 13 | DEZEMBER 2023



# In dieser Ausgabe



Vorwort	3
Informationen aus der Einwohnergemeinde	4
Informationen aus der Bürgergemeinde	8
Informationen aus dem Dorfleben	12
Anno dazumal	28
Allgemein	30

# Vorwort

**VON HELENE ZELTNER-DUBACH, GEMEINDERÄTIN**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neuendorf

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.

Militärische Konflikte in der Ukraine und im Gazastreifen führen uns vor Augen, wie schnell ein sicheres Gefüge ins Wanken gerät.

Auf Gemeindeebene konnten wir das ein oder andere Geschehnis mitverfolgen. Nach der Fertigstellung des neuen Kreisschulhauses konnte nach den Herbstferien der Unterricht in den neuen Schulräumen begonnen werden. Auch die neue Bushaltestelle vor dem Kreisschulhaus konnte in Betrieb genommen werden.

Die Sanierung der Dorfstrasse wird sich auf unbestimmte Zeit hinauszögern. Hängige Einsprachen müssen vorerst noch vom Bundesverwaltungsgericht beurteilt werden.

Als Stromsparmassnahme hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, dieses Jahr auf die Installation der Weihnachtsbeleuchtung an der Dorfstrasse zu verzichten. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates bei allen Vereinen und Privaten bedanken, die sich bemühen, durch ihre kreativen Dekorationen und Installationen einen Hauch von Adventsstimmung in unsere Gemeinde zu bringen.

Verschiedene Projekte, wie der Ausbau der A1 auf sechs Spuren, die Dünnernrenaturierung, die Ortsplanungsrevision, die Planung des neuen Kindergartens, der Ersatz von Werkleitungen etc., werden die Kommissionen und den Gemeinderat noch länger beschäftigen.

Diese langfristigen Projekte bieten eine Bühne für alle, die an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken wollen. Auf das Wahljahr 2025 sind interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen, sich für künftige Vakanzten im Gemeinderat und in den Kommissionen bei den Parteipräsidenten oder der Gemeindeverwaltung zu melden. Leisten sie Ihren Beitrag, um das Dorfleben nachhaltig mitzugestalten.

Ich wünsche der ganzen Bevölkerung eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr.



# Allgemeine Informationen aus der Gemeindeverwaltung

BERICHT **VON CLAUDIA I. BARRER**

## PERSONELLES



Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass **Frau Anita Tschumi** per 2. August 2023 als **neue Finanz- und Verwaltungsleiterin** ihre Arbeit aufgenommen hat.

Frau Tschumi sammelte ihre beruflichen Erfahrungen u. a. als Leiterin Finanzen bei mehreren Gemeinden sowie als Stabsleiterin Finanzen im Spitalamt der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. Sie besitzt entsprechende Diplome/Zertifikate im Rechnungs- und Führungswesen.

Frau Tschumi konnte sich in den vergangenen Monaten einarbeiten. Wir haben sie als fachlich kompetente, engagierte und auch menschlich sehr angenehme Person erleben dürfen. Gemeinderat und Mitarbeitende wünschen ihr weiterhin viel Befriedigung in den vielfältigen sowie nicht immer einfachen Herausforderungen in unserer Gemeinde.

Sie ersetzt Frau Eveline Eng, welche infolge ihrer schweren Krankheit die Tätigkeit als Verwaltungsleiterin und Finanzverwalterin bei der Einwohnergemeinde Neuendorf aufgeben musste. Der Gemeinderat wünscht Frau Eng namens der Gemeinde sowie des ganzen Teams viel Kraft im Kampf gegen die bösartige Krankheit und alles Gute.

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr ab Freitag, 22. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Die Pikettdienste für Todesfälle oder bei Wasserleitungsbrüchen sind gewährleistet. Die Publikation erscheint im Anzeiger.









## WAHLBÜRO/NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AM ABSTIMMUNGSSONNTAG

Ab 2024 werden die Öffnungszeiten des Wahlbüros reduziert. Die Abstimmungen und Wahlen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass während der momentan geltenden Urnenzeiten die meisten Stimmberechtigten heute schon zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr erscheinen. Eine Anpassung/Reduktion der Öffnungszeiten erscheint daher sinnvoll. Die Staatskanzlei hat antragsgemäss ihre Zustimmung erteilt. Anlässlich der Abstimmungen vom 3. März 2024 gelten erstmals die neuen **Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**. Die Zeiten werden selbstverständlich auf dem Stimmrechtsausweis ersichtlich sein.

## EINWOHNERDIENSTE/STATISTIK

Einwohner	Jahr	31.10.2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
(ständige Wohnbevölkerung)		2418	2384	2342	2278	2259	2246	2158	2086	2047	2025
- Frauen		1186									
- Männer		1232									
- davon Ausländer		403									
- Geburten bis 31.10. 2023		18									
- Todesfälle bis 31.10. 2023		19									

# Entsorgungskalender 2024

Was	Wann	Wo/Wie
 <p><b>Hauskehricht</b> (mit KEBAG-Gebührensack oder Containerband 240 oder 800 Liter, gem. Abfallreglement)</p>	<b>Jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr</b>	<b>Haussammlung</b> KEBAG-Gebührensäcke und -Gebührenmarken für Bündel und Sperrgut sowie Containerbänder können im Volg oder bei der «Gwundernase» bezogen werden.
 <p><b>Sperrgut</b> (max. 20 kg und 120 cm 1 Marke, mehr als 120 cm 2 Marken) (max. 10 kg Bündel, Schachteln oder Einzelgegenstände)</p>		
 <p><b>Grüngutsammlung</b>  <b>Jahresvignette ab Januar 2024 online verfügbar</b> <a href="http://www.neuendorf.ch">www.neuendorf.ch</a></p>	<b>Jeweils Dienstagvormittag ab 7.00 Uhr</b> 23. Januar 5. + 19. März 2. + 23. April 7. + 21. Mai 11. + 25. Juni 9. + 23. Juli 6. + 20. August 3. + 17. + 24. Sept. 1. + 15. Oktober 5. + 19. November 3. Dezember	<b>Haussammlung</b> Jahresvignetten und Gebührenmarken für die Grüngutsammlung können <b>online</b> oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
 <p><b>Karton</b></p>	<b>Jeweils Montagvormittag ab 7.00 Uhr</b> 22. Januar 22. April 2. September 11. November	<b>Haussammlung</b> Karton flachgedrückt und gebündelt bereitstellen.
 <p><b>Altpapier</b></p>	<b>Jeweils Dienstagvormittag ab 8.30 Uhr</b> 23. Januar 23. April 3. September 12. November	<b>Haussammlung durch die Primarschule</b> Bündel höchstens 5 kg. Kein Karton und keine Tragtaschen. Bereitstellung am selben Standort wie Kehricht.
 <p><b>Häckseln</b></p>	<b>Jeweils Donnerstag ab 7.00 Uhr nach Voranmeldung</b> 21. März 26. September 10. Oktober 14. November	<b>Häckselgut gut zugänglich und geordnet bereitstellen</b> Wird durch den Werkhof durchgeführt. Die ersten 15 Min. sind kostenlos.
 <p><b>Sonderabfälle und Elektroschrott</b></p>	<b>Sa, 26. Oktober 10.00 bis 11.00 Uhr</b>	<b>Entsorgungsplatz</b> Während dieser Zeit werden die Sonderabfälle durch die Firma ALTOLA entgegengenommen.
 <p><b>Bauschutt, Keramik-/Glasabfälle</b></p>		

Kostenfreie Rückgabe bei den Verkaufsstellen oder bei den Recyclingcentern\*\*

 <p><b>Elektroschrott</b></p>	 <p><b>PE-Kunststoffflaschen</b></p>	 <p><b>PE-Milchflaschen</b></p>	 <p><b>Sonderabfall</b></p>	 <p><b>Altmetall</b></p>	 <p><b>Bauschutt, Keramik-/Glasabfälle***</b></p>
--	---	--	--	---	--

Permanente Behälter und Mulden auf dem Entsorgungsplatz\*

 <p><b>Glas</b></p>	 <p><b>Alu- und Stahlblech</b></p>	 <p><b>Altöl</b></p>	 <p><b>Textilien und Schuhe</b></p>	 <p><b>Batterien</b></p>	 <p><b>Kapseln aus Aluminium</b></p>
--	---	---	--	---	---

\* Der Entsorgungsplatz befindet sich am Chäsiweg, westlich der Dorfhalle.

\*\* RYSOR AG in Oberbuchsiten (Drive-in) / Regionales Entsorgungszentrum Gäu in Kappel

\*\*\* Eventuell kostenpflichtig

# Feuerstellen-Festival 2023

BERICHT VON ANDRÉ LÖTSCHER, KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

Am 9. September 2023 hat die 2. Ausgabe bei schönstem Wetter stattgefunden.

## Folgende Vereine und Organisationen haben mitgewirkt:

- Duube Guuge Neuendorf
- FARA Neuendorf
- Frauengemeinschaft Neuendorf
- JUBLA Neuendorf

- Jugendmusik Härkingen-Neuendorf
- Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf
- Natur- und Vogelschutzverein Neuendorf
- TSV Neuendorf

Die Kultur- und Sportkommission Neuendorf dankt den teilnehmenden Vereinen für ihren Beitrag zum Wohle der

Dorfbevölkerung und den Besucher\*innen für die Konsumation bei den Vereinen.

Eine weitere Ausgabe findet voraussichtlich im September 2025 statt.

Unten stehend einige Impressionen vom Festival 2023:



# Offener Bücherschrank

BERICHT VON ANDRÉ LÖTSCHER, KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

## SO IST ES NICHT GEMEINT ...



So bitte nicht.

In letzter Zeit wurde der Bücherschrank leider vermehrt eher als Entsorgungstation benutzt. Wir appellieren an den gesunden Menschenverstand, dass der Austausch in einem gesunden Mass stattfinden soll.

Ein Dankeschön an alle Nutzer\*innen, die Ordnung und Rücksicht halten.



So darf es sein.

Die Kultur- und Sportkommission Neuendorf wünscht allen Einwohner\*innen und Leser\*innen der Dorfzytig eine besinnliche Adventszeit, anschliessend frohe Weihnachten und einen tollen Start ins 2024.

# Eine verpasste Chance

BERICHT VON HANSPETER EGLI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Nachdem Yvonne Misteli die Geschäftsaufgabe der Chäsi bekannt gab, engagierte man sich mit Herzblut für den Erhalt des Dorfladens. Es muss doch möglich sein, das Geschäft für unsere Dorfbevölkerung weiterzuführen. Fündig wurden man in Josef und Claudia Fluri vom «Käsekönig». Rasch wurde die Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Wie sich herausstellte, leider von kurzer Dauer. Es ist zu bedauern, aber für die Familie Fluri verständlich, dass ein Geschäft nach einer bestimmten Zeit wirtschaftlich tragbar sein muss. Nach Aussage waren die notwendigen Kundenfrequenzen, trotz einer zusätzlichen weiteren Verlängerungsfrist, nicht genügend, um das Geschäft selbsttragend zu gestalten.

Es ist zu bedauern, und wenn ich an die nicht mehr so mobilen Einwohnerinnen und Einwohner denke, erst recht, denn eine weitere Einkaufsmöglichkeit hat die Tür geschlossen. Eine verpasste Chance, diese Möglichkeit am Leben zu erhalten.

# Aktuelle News aus der Bürger- gemeinde und laufende Projekte

BERICHT **VON LUKAS VON ARX**

## 1. WALDWEIHNACHTEN

Jährlich findet der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde Neuendorf stets am letzten Samstag vor Weihnachten statt. Der Bürgergemeinde ist es ein Anliegen, nebst dem Verkauf der Weihnachtsbäume auch etwas für die Nähe zu den Bürger\*innen und Einwohner\*innen zu tun. Aus diesem Grund findet der Weihnachtsbaumverkauf dieses Jahr in etwas geänderter Form statt: Neu wird dieser am Donnerstagabend vor Weihnachten stattfinden – dieses Jahr am 21. Dezember. Bei gemütlichem Beisammensein, bei Glühwein und Suppe im Forstmagazin, soll gemeinsam auf Weihnachten eingestimmt werden. Es sind alle Neuendörfer Einwohner\*innen ganz herzlich eingeladen. Beachtet bitte hierzu die Anzeigen auf unserer Website als auch im Gäu-Anzeiger.

## GRUBENERWEITERUNG

Wer auf der Fulenbacherstrasse durch den Neuendörfer Wald fährt, dem ist die Rodung im Bereich der Kiesgrube sicher aufgefallen. Wie bereits in der Dorfzytig vom November 2022 informiert wurde, wandert die Grube weiter nach Süden. Dies hat nebst dem Einschnitt in den Wald auch Konsequenzen für das Wegnetz:

Der Wolfwilerweg ist zwischen Pflugerbanweg und Fulenbacherstrasse unterbrochen. Die kürzeste Verbindung vom Härkingerweg in den Wolfwilerweg geht nun über den Alt-Forsthüttenweg (siehe Plan: rot gepunktete Strecke).

Aufgrund der Erweiterung (siehe Plan: rot umrandete Fläche) wird neu der Hessenbahnweg von Süden her zur



Aktueller Waldwegplan

Sackgasse. Dadurch wird auch der Wolfwilerweg eingekürzt.

Weiter wurden im Gebiet Amerikaweg/Grubenweg im Rahmen der Rekultivierung Teiche und Tümpel als Wanderbiotope angelegt (siehe Plan: grün eingekreiste Fläche). Hierbei mussten zwar die Tümpel mehrfach abgedichtet und mit Wasser befüllt werden aufgrund der grossen Trockenheit diesen Sommer, jedoch gelang es dadurch, Laichschnüre der Kreuzkröte, welche gefördert werden soll, zu erhalten.

Aufgrund des Biotops ist dieses Gebiet eine Ruhezone. Grossräumig um dieses Gebiet sind daher Hunde an der Leine zu führen.

Die durch die Grubenerweiterung entstehenden Sackgassen werden eingänglich als solche signalisiert. Weiter werden deren Enden jeweils mittels Zaun sowie Erdwall gegen das Betreten der Grube gesichert. Für das Grubenareal gilt nach wie vor ein striktes Betretungsverbot – auch wenn während

der Umstellungsarbeiten kurzzeitig an gewissen Stellen kein Zaun vorhanden sein kann.

Wir danken allen Waldnutzer\*innen für das Verständnis.







Der Abholzung aufgrund der Grubenerweiterung musste auch die «Tafeltanne» weichen, wodurch eine «neue» Tafeltanne gekürt wurde, welche sich nun in der südöstlichen Ecke Härkinerweg/Fulenbacherstrasse befindet.

#### REINIGUNG FASSADE MFH WERDSTRASSE

Die Fassade des Mehrfamilienhauses an der Werdstrasse 19, welches 2012 erbaut wurde, hat in den letzten Jahren massiv gelitten. Dabei sind vor allem die Bereiche um die Abluft-Öffnungen an der Ost-Fassade betroffen. Eingeholte

Offerten für eine Fassaden-Totalsanierung kamen dabei sehr hoch zu liegen – dies schon nur aufgrund des erforderlichen Gerüstes. Der Bürgerrat hat sich daher gegen eine solche Totalsanierung entschieden, jedoch eine sanfte Reinigung durch die Firma MoosFrei.ch veranlasst. Dabei wird die Fassade mittels Lanze vom Boden aus eingesprüht, wodurch sich Moos und Algen zersetzen und durch den Regen anschliessend ausgewaschen werden. Die Firma verspricht erste, sichtbare Resultate innert 3 bis 6 Monate, dank ihrer schonenden Methode, welche ohne Verwen-

dung von aggressiven Chemikalien wie Chlor oder Javel erfolgt.

Die Behandlung wurde im Sommer 2023 durchgeführt und bereits Anfang September war der Eingriff sichtbar.

#### AGENDA

##### **Donnerstag, 14. Dezember**

Budget-Bürgergemeindeversammlung, 20 Uhr, Sitzungszimmer Ost, Dorfhalle

Nachfolgend ein Vorher-Nachher-Vergleich:



Vorher (18. Juni).



Nachher (5. September).

# Wärmeverbund(e)

## Abschluss des Projektes «Chilchweg» / Evaluation des Projektes «Werdstrasse»

BERICHT **VON LUKAS VON ARX**

Die Bürgergemeinde hat mit der Übergabe der Heizung vom 27. Juli 2023 das Projekt Wärmeverbund Chilchweg abgeschlossen. Dabei wurde die Schnitzelheizung in der Liegenschaft Chilchweg 6 ersetzt, welche auch das MFH an der Dorfstrasse mit Wärme versorgt. Dieser Ersatz war notwendig geworden, da die bestehende Schnitzelheizung die Vorgaben der Luftreinhalteverordnung nicht mehr erfüllt und somit teure Filteranlagen notwendig geworden wären. Die neue Heizung der Marke Hargassner wird künftig auch das neue Pfarreigebäude mit Wärme versorgen, weshalb diese grösser dimensioniert wurde.

Ebenfalls neu ist die Absauganlage, welche dem Betriebspersonal die Entsorgung der Asche erleichtert. Wurde bislang diese in Kessel aus der Heizung

hochgetragen, wurde nun eine Absauganlage mittels Zyklons errichtet, welche die Asche in dafür vorgesehene Behälter transportiert. Diese können dann wiederum durch die Entsorgungsfirma geleert werden.

An dieser Stelle bedankt sich die Bürgergemeinde ganz herzlich, einerseits bei sämtlichen involvierten Unternehmen (Elektro: Perriard & von Arx, Schreinerarbeiten: Schürmann, Engineering und Planung: Brunner Engineering) wie auch bei allen Anwohnern für das Verständnis während der Bauarbeiten.

Das Projekt an der Werdstrasse 19, welches nebst dem Mehrfamilienhaus auch die Mehrfamilienhäuser der Migros Pensionkasse sowie die Überbauung «Husmatten» sowie diverse weitere Energiebezüger mit Wärme

versorgen wird, ist aktuell in der Evaluationsphase der Heizsysteme. Dabei stehen aktuell folgende Varianten zur Diskussion:

- Schnitzelheizung
  - 1 grosser Holzkessel
  - 3 kleine Holzkessel
- Grundwasser-Wärmepumpe

Die Bürgergemeinde wird im Verlaufe des Herbstes/Winters zu einer Informationsveranstaltung einladen. Interessierte Energiebezüger, welche ihr Interesse mittels Umfrage der Bürgergemeinde mitgeteilt hatten, werden direkt angeschrieben. Weitere Interessierte finden den Termin auf unserer Website: [www.BG-Neuendorf.ch](http://www.BG-Neuendorf.ch)

Ausserhalb der beiden genannten Projekte ist zurzeit keine Erschliessung mit Fernwärme durch Bürgergemeinde geplant.



Aschesammler inklusive Zyklon.



Neue Heizung der Marke «Hargassner» mit Schnitzelzuführung links.



BÜRGERGEMEINDE  
NEUENDORF



## Waldweihnachten

Zur Einstimmung auf die Feiertage lädt die Bürgergemeinde die Bevölkerung von Neuendorf ein.

Mit duftendem Glühwein,  
fruchtigem Punsch und  
wärmender Suppe  
und dem traditionellen



### Weihnachtsbaumverkauf

sowie

### Marktstand mit lokalen Produkten

Datum	Donnerstag, 21. Dezember 2023
Zeit	18.00 Uhr
Ort	Beim Forstwerkhof Neuendorf

# Faustball Neuendorf

BERICHT **VON VANESSA EGLI**

## RÜCKBLICK FELDSAISON

Die Feldsaison liegt bereits in der Vergangenheit und wir stehen kurz vor Beginn des Winters und somit der Hallensaison. Im Sommer wurden unsere hart umkämpften Spiele mit einigen Erfolgen ausgezeichnet. Die Trainings, welche viel von uns abverlangen, zahlten sich aus. Die Junioren konnten einen regelrechten Silberregen feiern. Eines unserer Teams steigt in die 1. Liga auf. Die ältere Generation (Senioren) kehrte mit dem Schweizer-Meister-Titel im Gepäck nach Hause. Wir gratulieren unseren Teams herzlich zu den Erfolgen!

## Meisterschaft Junioren

U10: Jungs 3. Rang und Mädchen 4. Rang  
U12: 2. Rang  
U14: 2. Rang  
U16 (Neuendorf und Oberentfelden): 2. Rang

## Schweizer Meisterschaft Junioren

U12 Kat. B: 2. Rang  
U14: 9. Rang  
U16: 4. Rang



U14.

## Meisterschaft Aktive

NLA (Herren): 5. Rang  
NLB (Herren): 6. Rang

NLA (Frauen): 6. Rang  
1. Liga (Frauen): 4. Rang

2. Liga (Herren): FBN4 3. Rang und FBN3 8. Rang

## Kantonalmeisterschaft Senioren

1. Rang

## Schweizer Meisterschaft Senioren

Kategorie A: 2. Rang = Vize-Schweizer-Meister  
Kategorie B: 1. Rang = Schweizer Meister

## SAISONABSCHLUSS

Der alljährliche Saisonabschluss der aktiven Faustballer\*innen fand am 15. September statt. Dabei standen die Gemütlichkeit, das Beisammensein sowie der Spass im Vordergrund. Nach einem Apéro durften sich die sechs Teams in lustigen und herausfordernden Disziplinen beweisen. Mit viel Ehrgeiz wurde dabei um Ruhm und Ehre gespielt. Ausklingen liessen wir den Abend sowie die Sommersaison beim gemeinsamen Burger-Plausch.

## PLAUSCH-DORFTURNIER

Am 20. Oktober 2023 fand das alljährliche Plausch-Dorfturnier statt, bei dem sich insgesamt 20 Teams angemeldet hatten. Den Zuschauern wurden spannende und nervenaufreibende Spiele geboten. Der Ehrgeiz der Spieler\*innen wurde geweckt, was zu vielen guten Spielzügen führte. Bei gewissen waren sogar fast Leistungen auf Nationalliganeiveau zu sehen. ;)



U10-Mädchen.



U10-Jungs.



U12.

Die Geschicklichkeit und eine erstklassige Teamarbeit waren beim Plausch-Spiel gefragt. Der Spruch «in der Ruhe liegt die Kraft» und eine gute Absprache waren das A und O für den Erfolg.



Nach einem anstrengenden Turniertag war es Zeit für die Siegerehrung. Sämtliche Platzierungen wurden standesgemäss mit Gewinnen in Form von Brot und Fleisch belohnt. Die Teams genossen die Leckereien und feierten ihre Erfolge gemeinsam.

Insgesamt war das Dorfturnier ein gelungener und geselliger Anlass, der allen Teilnehmenden viel Spass und Freude bereitete. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Turnier und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Veranstaltung.

### DU HAST LUST, FAUSTBALL ZU SPIELEN?

Unsere Türen stehen für Interessierte und zukünftige Neumitglieder offen. Du hast dich bis jetzt noch nicht getraut und möchtest es gerne ausprobieren? Am 21. Februar 2024 findet ein Schnup-

pertraining explizit für Erwachsene statt.

Auf unserer Website ([fbneuendorf.ch](http://fbneuendorf.ch)) findest du zu gegebener Zeit mehr Informationen. Wir sind gespannt, wen wir in unseren Trainings begrüßen dürfen und freuen uns auf euch. Für interessierte Kinder ist jederzeit ein Besuch in unseren regulären Juniorentrainings möglich.

### KENNST DU UNSERE SUPPORTERMITGLIEDSCHAFT?

Wir verstehen neu die Passivmitgliedschaft als eine Art Supporter-Mitgliedschaft und sie richtet sich an Personen, welche selbst keine sportlichen Ambitionen hegen und dennoch Teil unseres Vereins sein möchten. Für weitere Informationen steht dir unser Präsident Jan Gaugler ([jan.gaugler@fbneuendorf.ch](mailto:jan.gaugler@fbneuendorf.ch)) gerne zur Verfügung.

Dorfturnier.

### TERMINKALENDER

#### Heimspiele 2023/2024

Sonntag, den 12. November 2023 um 9.30 Uhr, Junioren U10, Sportstrasse 2, 4622 Egerkingen, und Junioren U12-U18 Dorfhalle Neuendorf

Dienstag, den 14. November 2023 um 19.00 Uhr, Kleinhallenmeisterschaft Kat. A

Sonntag, den 19. November 2023 um 12.00 Uhr, NLB

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 19.15 Uhr, Kleinhallenmeisterschaft Kat. A

Donnerstag, den 18. Januar 2024 um 19.00 Uhr, Kleinhallenmeisterschaft Kat B

Donnerstag, 25. Januar 2024 um 19.15 Uhr, Kleinhallenmeisterschaft Kat. A

Sonntag, den 28. Januar 2024 um 9.00 Uhr, 1. Liga Frauen

#### Schnuppertraining

Mittwoch, den 21. Februar 2024 (Informationen folgen auf unserer Website: [fbneuendorf.ch](http://fbneuendorf.ch))

#### Schulmeisterschaft

Mittwoch, 20. März 2024, 13.15 bis ca. 18.00 Uhr



Seniorenmeisterschaft.



U16.

# Hauptübung 2023 Feuerwehr Neuendorf – «Früher war nicht alles besser – einfach anders»

BERICHT VON DAVID FLURY

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Neuendorf stand ganz im Zeichen des Ende 2023 anstehenden Kommandowechsels. Unter dem Motto «Früher war nicht alles besser – einfach anders» ging die heurige Ausgabe am Samstag vor dem Eidgenössischen Buss- und Bettag über die Bühne.

Noch vor der offiziellen Begrüssung, wurde die Kdo-Gruppe der Feuerwehr Neuendorf zu einem Brandmeldealarm in der Industrie aufgeboden, dieser konnte aber mit einem kleinen Detachement des Kaderns abgearbeitet werden.

Gerade noch pünktlich um 9.30 Uhr durfte Feuerwehrkommandant Hptm Christian Studer die Mannschaft und eine grosse Gästeschar – bestehend aus offiziellen Behördenvertretern, Repräsentanten weiterer Feuerwehren, einer Vielzahl an interessierten Gästen – ein letztes Mal vor dem Feuerwehrmagazin begrüßen.

Dieses Jahr könne er sich auch wenig unter dem Titel «Früher war nicht alles besser – einfach anders» vorstellen, so der Kommandant, wurde er dieses Jahr

bei der Vorbereitung des praktischen Teils aussen vorgelassen. Seinem Wunsch, ein letztes Mal die ADL der Supportfeuerwehr auf Platz zu sehen, sollte ihm aber gewährt werden.

## EINSATZÜBUNG

Als Einsatzszenario wurde ein Brand der Schnitzelheizung bei der Dorfhalle am Chäsiweg mit vermissten Personen angenommen.

Zur Darniere durfte sich Hptm Studer wieder einmal mit der gelben Einsatzleiterweste ausrüsten. Routiniert führte er seine Mannschaft durch den Einsatz. Nach erfolgter Rettung der vermissten Personen im UG konnte der Brandherd in der Heizungszentrale gelöscht werden. Dank dem parallel laufenden Lüftereinsatz war der Keller schnell wieder rauchfrei.

Die zur Unterstützung aufgebotene Supportfeuerwehr Oensingen rückte mit dem Kdo-Fz und der ADL an. Besetzt mit hochkarätigem Kader, unter der Führung des Kommandanten Hptm Tobias Häner. Eingesetzt wurde diese für den Löschangriff von aussen und

um ein Übergreifen des Feuers auf das benachbarte Schulhaus zu verhindern. Nach der kurzen Einsatzbesprechung des Übungsleiters Oblt Pascal Rütli wurde EL Studer zum neu angeschafften Sichtschutz beordert. Nach kurzer Umkleidezeit wurde Christian Studer zum Wachtmeister degradiert.

Beim neuen Einsatzobjekt angekommen, führten erfahrene AdF unter der Leitung von Wm Studer eine Personenrettung mit dem ausgedienten Rettungsbrett aus. Ein verletzter Patient musste über die Schiebeleiter aus dem 1. Stock des Primarschulhauses gerettet werden. Auch diese Aufgabe wurde vom Trupp Studer hervorragend und mit leichtem Schalk gemeistert.

Nach dem zweiten Tenuewechsel und einer weiteren Degradierung zum Soldaten stand die letzte Aufgabe bevor. Sdt Studer sollte als Maschinist die alte Zivilschutzmotorspritze einsetzen. Erschwerender Umstand für Christian waren jedoch die langen Haare – welche in seiner Jugendzeit wohl im Trend waren – und der ins Alter gekommene Teled-Brandschutzanzug. Unterstützt



Einsatzleiter Christian Studer.



Trupp «Alte Garde» im Einsatz.



Mannschaftsfoto vor der ADL der Supportfeuerwehr Oensingen.

wurde er jedoch von wohlverdienten ehemaligen Kader-Kameraden. Im Wettkampf gegen junge AdF, mit der aktuell eingesetzten Motorspritze, galt es, möglichst schnell Wasser auf das Teilstück zu bringen. Bravourös meisterte die alte Garde diese Herausforderung. Trotz vermeintlich verspäteter Wasserfreigabe ab Hydranten, vermochten sie den knappen Sieg der jungen Wilden nicht verhindern. Erwähnenswert ist allemal, dass die Ehemaligen ihr Handwerk immer noch beherrschen und Maschinist Studer mit zwei Starthebelzügen die ZS-Motorspritze starten konnte.

Hervorragend hat Lt Mario Muzzarelli seine Feuertaufe zum Speaker gemeistert. Fachlich und mit seinem Prättigauer Charme hat er die Gäste gekonnt durch den praktischen Übungsteil geführt.

Während der kurzen Aufräumarbeiten durften die zahlreichen Gäste mit Taxifahrten der Autodrehleiter der Feuerwehr Oensingen die sonnige Aussicht auf Neuendorf geniessen.

## RÜCKBLICK AUF EIN INTENSIVES FEUERWEHRJAHR

Im offiziellen Teil der Hauptübung ging Hptm Christian Studer einerseits auf das vergangene FW-Jahr ein, ander-

seits berichtet er auch über die speziellen Anlässe.

**Anlässlich der Rekrutierung 2022** konnten 6 neue Kameradinnen und Kameraden in die Feuerwehr Neuendorf eingeteilt werden. Sie alle wurden in einer separaten Ausbildungsgruppe auf den Einführungskurs 10 vorbereitet und haben diesen auch erfolgreich absolviert. Seit der Sommerpause wurden alle neu eingeteilten AdF auf die beiden Mannschaftsgruppen umgeteilt und konnten sich da bereits beweisen.

**Einsatzübung mit FW Härkingen und FW Oensingen** Mit einer gross angelegten Übung im Industriegebiet Härkingen konnten die drei Feuerwehren die Zusammenarbeit festigen. Eingeschlossene Personen mussten gerettet, im UG unter Atemschutz der Lösch-einsatz vorangetrieben werden. Aufgrund zusätzlicher Mittel der Supportfeuerwehr (MGV und ADL) wurde ein Zubringer über 400 m benötigt, der durch Unterstützung der Nachbarfeuerwehr NEDO erstellt werden konnte. Die Zusammenarbeit von drei Feuerwehren funktionierte auf Anhieb sehr gut. Wir konnten andererseits für weitere ähnliche Übungen, aber auch für allfällige gemeinsame Einsätze unsere Lehren aus dieser gelungenen Übung ziehen.

**NEDO gsii...** ist der Name des am 8. September 2023 neu gegründeten FW-Vereins der ehemaligen AdF der FW Neuendorf. Dieser bietet die Möglichkeit, die frei gewordene Zeit nach der aktiven FW-Karriere in geselligem Rahmen zu nutzen, die Feuerwehr wie auch die Bevölkerung zu unterstützen.

**Kurswesen** Im aktuellen Kursjahr hatten 31 AdF 55 Kurstage in diversen Kursen absolviert. Somit haben sich also  $\frac{2}{3}$  der Mannschaft an 1,6 Kurstagen zusätzlich zum Übungsdienst weitergebildet.

**Einsätze** In Sachen Einsätze konnte Christian Studer von 22 Einsätzen gegenüber den 21 im Vorjahr berichten. Betreffend die Einsatzstunden betrug die Gesamtzahl geleisteter Stunden 255.5 Stunden. Verglichen zum Vorjahr mit 193 Stunden, war dieses Jahr wieder zeitintensiver.

Rund ein Drittel der Einsatzstunden und fast die Hälfte der Einsätze wurden für den Einsatzgrund «BMA ohne Intervention» aufgewendet. Der zweite Drittel der Einsätze, aber lediglich 14 Einsatzstunden, betrafen Insekten-Einsätze. 30% der geleisteten Einsatzstunden wurden mit dem technischen Hilfe-Einsatz in der Industrie Anfang August 2023 geleistet.

Was erst nach einem gewöhnlichen sprinklerbedingten Wasserschaden in einem Industriegebäude aussah, entpuppte sich in der Folge als ein viel weitreichenderes Ereignis. Wurden mit dem Löschwasser über die Sprinklerzentrale doch auch Schaummittelkonzentrat zugemischt, welche in die Dünnern zu fließen drohte.

Dank dem Support weiterer Mittel wie AFU, ARA, Brunnenmeister und dem Feuerwehrinspektorat konnte glücklicherweise Schlimmeres vermieden werden.

Die restlichen Einsatzstunden und verbliebenen Einsätze wurden für einen vermeintlichen Kaminbrand bzw. einen vermeintlichen Sturmschaden im Waldgebiet mit einem beteiligten Fahrzeug aufgewendet. In beiden Fällen liessen die Alarmierungsmeldungen weitaus Schlimmeres erwarten, als was dann Gott sei Dank vor Ort angetroffen wurde.

#### BEFÖRDERUNGEN/EHRUNGEN

Als Anerkennung für seine langjährige Dienstleistung und bedingungslose Begeisterung wurde Sdt Christian Latscha zum Gefreiten befördert.

Nach erfolgreich absolviertem Ausbildungskurs 31 konnte Kpl Stefan Kläntschi zum Wachtmeister befördert werden.

Zu guter Letzt durfte Kommandant Studer seinen Nachfolger David Flury zum Oberleutnant befördern.



Die Beförderten mit dem Ende Jahr abtretenden Kommandanten Christian Studer.

Traditionellerweise wurden jene AdF ausgezeichnet, die eine Übungspräsenz von 90% und mehr ausweisen und mit einem begehrten Bierglas belohnt. An dieser Stelle den Beförderten und Geehrten einen herzlichen Dank und grosses Lob für ihren geleisteten Einsatz.

Gemeindepräsident Hanspeter Egli liess es sich nicht nehmen, Grussworte an die Mannschaft zu richten. Mit seiner ehrenden und aner kennenden Rede dankte er dem abtretenden Kommandanten Christian Studer für seinen unermüdlich Einsatz. Für die zukünftig feuerwehrfreie Zeit wünscht er ihm Zufriedenheit mit der Familie.

Im Anschluss würdigte Christians Nachfolger David Flury in einer kurzen Laudatio sein Schaffen und den Einsatz während seiner 27-jährigen Feuerwehrkarriere, insbesondere als Kommandant.

Schliesslich dankte Studer sämtlichen Feuerwehrmännern und -frauen, den Behörden, der SGV, den Blaulicht- und Partnerorganisationen und nicht zuletzt der sehr interessierten Gästeschar für das rege Interesse und die ganzjährige Unterstützung. Mit seinem obligaten Zitat «Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr» beschloss Christian Studer die Hauptübung 2023.





# Geschäftsübernahme von Arb Bike AG

Vor 48 Jahren eröffneten Heinz und Heidi von Arb ein Fahrradgeschäft in Neuendorf. Durch unermüdlichen Einsatz haben sie das kleine Geschäft in ein erfolgreiches Bike-Center verwandelt.

Die Übergabe des Bike-Centers an ihren Sohn René erfolgte im Jahre 1994. Im gleichen Zeitraum wurde das Geschäft modernisiert und umgebaut. René hat mit Herzblut das Geschäft erfolgreich weitergeführt.

Im Jahr 2020 machte sich René Gedanken über die Zukunft des Familienbetriebes. Die naheliegendste Lösung lag für ihn auf der Hand: Zwei langjährige Mitarbeiter, deren Kompetenz und Begeisterung für Zweiräder enorm sind, wären die ideale Besetzung. In mehreren Gesprächen wurde die Übergabe besprochen und geplant.

Somit durften sich Adriano Pascarella und Kevin Neff ab dem 1. Januar 2023 als neue Geschäftsinhaber bezeichnen. Seit 1993 arbeitet Adriano bei der Firma von Arb in der Werkstatt.

Aufgrund seiner mehrjährigen Erfahrung durfte er sein Fachwissen stetig ausbauen und sein Wissen im Verkauf ab 2010 erweitern.

Im Jahr 2013 übernahm Kevin die Werkstattleitung. Qualität, Kompetenz und Termin-Einhaltung sind seine Stärken.

Das Geschäft von Arb zu übernehmen, ist uns eine Ehre, und wir werden uns stets bemühen, das Bike-Center mit grösster Sorgfalt weiterzuentwickeln.

Mittlerweile umfasst das Geschäft mehr als 1000 m<sup>2</sup> und beschäftigt zurzeit acht Mitarbeiter.

In unserem grossen Showroom finden Sie vom Fahrrad bis zum grossen Motorrad alles, was das Herz begehrt.

Unter anderem vertreten wir folgende Marken:

#### **Fahrrad und E-Bike:**

TOUR DE SUISSE, STEVENS, FLYER, KRISTALL

#### **Roller und Motorräder:**

SUZUKI, MOTO GUZZI, SWM, SYM, VOGÉ, ZONTES, F.B MONDIAL

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei Nicole und René von Arb, bei der Gemeinde und den Einwohnern von Neuendorf.

Das ganze Team der von Arb Bike AG freut sich auf Ihren Besuch.

#### **ACHTUNG:**

Unser Dankeschön an Sie auf der letzten Seite!

#### **VON ARB BIKE AG**

Wolfwilerstrasse 16, 4623 Neuendorf  
062 398 15 87, vonarb-bike.ch

# Was lange währt, wird endlich gut – Vereinsgründung NEDO gsii ...

BERICHT VON CHRISTIAN STUDER

Schon lange hegten einige verwegene ehemalige Neuendörfer Feuerwehrleute den Wunsch, sich auch nach ihrer Feuerwehrkarriere zu organisieren und das gemütliche Beisammensein weiterhin pflegen zu können.

Auf die Initiative von Hugo von Arx hin, der bereits vor 15 Jahren seine Dienstpflicht in der Feuerwehr Neuendorf erfüllt hatte, erhielten fortan alle ordentlich aus der Feuerwehr austretenden Angehörigen der Feuerwehr (AdF) ein rotes T-Shirt und waren somit Teil der Gruppierung «Füürwehrmaa gsii...» Auch weitere, der Feuerwehr sehr nahe stehende Personen wie Fahngötti Monika Grecchi oder Fahngötti Ruedi Lack kamen nebst beispielsweise Gerda Imperiali – Präsidentin des Samariter- bzw. seit jüngst des Sanitätsvereins Gäu – in die Kränze und durften ein solches T-Shirt in Empfang nehmen.

Jeweils zur Hauptübung oder auch bereits während des laufenden Feuerwehrjahres konnte sich die aktive Feuerwehr stets auf die Unterstützung dieser Gruppierung ehemaliger Feuerwehrleute verlassen, wenn es darum ging, den zweiten Teil einer solchen Übung personell oder organisatorisch zu unterstützen.

Auf die Initiative des ehemaligen Feuerwehr-Kommandanten Daniel Büttiker und des aktuellen Kommandanten Christian Studer hin wurde ein neuer Versuch gestartet, endlich auch in Neuendorf einen Feuerwehrverein zu gründen, wie es ihn beispielsweise in Härkingen, Niederbuchsiten oder Egerkingen seit jeher gibt. Sinn und Zweck eines solchen Vereins war stets, nebst der Kameradschaftspflege über das

Dienstalter hinaus auch die Nähe zur Feuerwehr zu pflegen und diese mit Rat, Tat und Organisation zu unterstützen.

Dass dann die Pandemie für über drei Jahre einen weiteren Verzug über die beabsichtigte und vielseitig gewünschte Vereinsgründung brachte, konnte leider nicht vorhergesehen werden.

Nichtsdestotrotz nahm das Projekt Anfang 2023 aber wieder Fahrt auf und fünf gründungswillige ehemalige und aktive Feuerwehrmänner bereiteten nun eine vermeintlich definitive Vereinsgründung vor, welche noch vor der Hauptübung 2023 der FW Neuendorf erfolgen sollte.

Am Freitagabend des 8. Septembers 2023 konnte auf Basis der geleisteten Vorarbeiten des Gründungskomitees (Daniel Büttiker, Christof Walker, Daniel Nützi, Pascal Rütli und Christian Studer) der Gründungsversammlung ein Entwurf der Statuten sowie eine Auswahl an Namen für den neuen Verein zur Genehmigung vorgelegt werden. Nicht weniger als 18 Gründungsmitglieder sind der Einladung durch das Komitee gefolgt und trafen sich pünktlich im Sälü des Gasthofs Ochsen in Neuendorf ein. Bereits im Vorfeld gab es viel Lob und Zustimmung zur beabsichtigten Gründung – auch von jenen, die sich leider für den Anlass entschuldigen mussten.

Einige wenige, ins Detail gehende Diskussionen zu den Statuten konnten lösungsorientiert geklärt werden.

Etwas mehr zu diskutieren gab dann – nicht ganz unerwartet – die Namens-

gebung zum neuen Verein. Während «Schluuchwägler» oder «Löscheimerzunft» bereits belegte Namen umliegender Feuerwehrvereine sind, hat man sich dann in der Diskussion und in der darauffolgenden Abstimmung auf den neuen Namen

## NEDO GSII ...

geeignet. Wollte man bei der Namensgebung auf die Wurzeln von «Füürwehrmaa gsii...» hinweisen, war es auf der anderen Seite der Wunsch des Vorstandes, einerseits einen Gender-neutralen, andererseits einen Neuendorf-spezifischen Namen zu erhalten. NEDO ist im Feuerwehrwesen der Funkrufname der Feuerwehr **NEUENDORF** und ist daher bestens geeignet; wenn auch hauptsächlich für feuerwehraffine Personen.

Die darauffolgende einstimmige Genehmigung der Statuten besiegelte nun

Bist auch du ein ehemaliges Mitglied der Feuerwehr Neuendorf und hast deine Dienstpflicht in Neuendorf erfüllt? Hast du Lust, weiterhin gemütliche Stunden im Kreise ehemaliger Feuerwehrleute beim Fachsimpeln oder Diskutieren zu verbringen und bist bereit, deinen gelegentlichen Einsatz zum Wohl der aktiven Feuerwehr und ggf. des Dorfes hie und da zu leisten? Dann bist du herzlich eingeladen, dich bei unserem Präsidenten oder Aktuar zu melden, damit wir dich spätestens zur Generalversammlung einladen und in den Verein NEDO gsii ... aufnehmen können.



Gründungsversammlung vom 8. September 2023 des neuen Vereins NEDO gsii ... (Bild Christian Studer).

Hintere Reihe v.l.n.r.: Daniel Büttiker (Präsident), Kurt Grecchi, Christoph Rauber, Monika Grecchi, Christian Studer (Kommandant res. und Aktuar), Christof Walker (Beisitz), Rudolf Bieli, Andreas Haller, Michel Eichenberger, Daniel Schöni, Gerda Imperiali, Hugo von Arx, Ruedi Lack, Bruno Balmer und David Flury (Kommandant des.).

Vorne kniend v.l.n.r.: Beat Haller, Reto Rippstein, Daniel Nützi (Kassier) und Pascal Rütli (Vizekommandant).

die Vereinsgründung, was im Anschluss auch gebührend gefeiert und darauf angestossen wurde.

Der Verein NEDO gsii ... bzw. dessen Vorstand (Daniel Büttiker, Präsident; Daniel Nützi, Kassier; Christian Studer, Aktuar; Christof Walker, Beisitz und ein AdF der aktiven Feuerwehr, noch vakant) beantragte inzwischen dem Gemeinderat, den Verein als Dorfverein zu anerkennen.

Gleichzeitig soll die Zeit bis zur ersten GV vom 8. März 2024 genutzt werden, den Bekanntheitsgrad des jungen Vereins und dessen Ziele einer breiten Bevölkerung von Neuendorf bekannt zu machen und diesen für weitere Mitglieder zu öffnen.

Wir freuen uns somit, euch hier über diese Vereinsgründung informieren zu dürfen und hoffen auf viele unbeschwerte Vereinsjahre, um den ordentlich aus dem Feuerwehrdienst aus-

scheidenden AdF ein Bindeglied zwischen ehemaligen AdF und der aktiven Feuerwehr zu sein.

Christian Studer, Aktuar NEDO gsii ...

# Herausgepicktes ...

aus unserem aktuellen Vereinsjahr 2023/2024

BERICHT **VON RITA RUDOLF VON ROHR-JENNI**



## SCHILDERKURS

Bestimmt hat unser Verein die kreativsten Mitglieder:-)! Begeistert waren die Frauen am Werk... und diese tollen Kreationen sind das Ergebnis einer fleissigen Gruppe. Der Kurs konnte sogar doppelt geführt werden, und so zielen nun viele lustig-freche Einzelstücke Neuendorfs Wände und Lieblingsplätze.



Wer hats gewusst? Shinrin-Yoku kommt aus Japan und bedeutet, «in die Atmosphäre des Waldes eintauchen». Eindrücklich haben wir erlebt, wie viel Kraft wir schöpfen können, wenn wir uns besonders achtsam, aufmerksam, lautlos und alle Sinne geschärft, im Wald bewegen. Tatsächlich waren die verschiedenen Stufen des Waldbadens, angeleitet von zwei zertifizierten Shinrin-Yoku-Gesundheitsberaterinnen, eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Ein beeindruckendes Erlebnis für alle Sinne.

## VEREINSREISE

Salz ist auch «das weisse Gold», unser täglicher Begleiter, von dem wir bis vor Kurzem fast nichts wussten. Eine gut einstündige interaktive Führung durch die Salzsalinen Pratteln beeindruckte uns sehr. Inklusiv der Besichtigung der Aufbereitung, des Salzdomes, und der unter Gelächter benutzten Rutsche.

Nach kurzer Weiterfahrt erreichten wir Münchenstein und genossen das herrliche Spätsommerwetter in der Grün80, einem Naherholungsgebiet mit Rosengarten, Kneipp-Zone, Teichen, Brunnen, verschiedensten Bäumen und Gräsern. Im üppig begrünten Restaurant Seegarten innerhalb der Grün80, neigte sich der Abend viel zu schnell dem Ende entgegen.



## WALDBADEN





### SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Achtung, aufgepasst! Absolut spannend und lehrreich war der Vormittag mit unserer Selbstverteidigungstrainerin. Wir wissen nun, wie wir uns in Situationen verhalten können, in welchen wir uns unsicher und angreifbar fühlen. Und bei praktischen Übungen lernten wir, wie wir uns auch körperlich wehren können. Wir sind gewappnet!



### NÜNI-KAFI

Manchmal ist das Einfache ganz besonders schön! Jeden 9. des Monats um 9 Uhr treffen wir uns zum Nüni-Kafi in der «Gwundernase». Jedes Mal in anderer Zusammensetzung – jedes Mal aufs Neue unterhaltsam und gemütlich. Bis bald am 9. Dezember! Und 9. Januar und ...

### NEUAUFNAHMEN

Bald ist wieder Gelegenheit, unserem tollen Verein beitreten zu können. Möchtest auch du mit den bereits über einem halben Dutzend neu angemelde-

ter Frauen aufgenommen werden? Auf unserer Homepage findest du alles Weitere, oder du nimmst direkt mit einer Co-Präsidentin Kontakt auf. Neuaufnahme ist an der kommenden Generalversammlung vom 13. März 2024.

### KONTAKT

[www.frauengemeinschaft-neuendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-neuendorf.ch)

Tanja Blenke 062 398 26 00

Rita Rudolf von Rohr 062 398 00 09



# Das letzte Waldfest

BERICHT **VON DANI ZUEND**

## EIN RÜCKBLICK

Mit Wehmut oder besser mit einem weinenden und einem lachenden Auge schauen wir auf viele Jahre Waldfest zurück. Ich mag mich noch gut erinnern, wie ich vor doch schon mehr als zehn Jahren das erste Mal beim Aufbau des Waldfestzeltes dabei war. Penibel wurde mir erklärt, wie das gesamte Material auf dem Dachboden vom Waldhaus der Bürgergemeinde gelagert und natürlich, wie es durch das kleine Fenster im Giebel rausgebracht wird. Stück für Stück, Träger für Träger, Stütze für Stütze und die Leitern erst, diese schweren Dinger mussten ebenfalls durch die kleinen Luken rausgehievt werden. Welch anstrengende und schweisstreibende Aufgabe dies doch war!

Damals wusste ich nicht, dass ich diese Aufgabe mal übernehmen darf. Aber blättern wird doch im Buch der Jahre weiter zurück.

1966 baute die Bürgergemeinde Neuendorf die Waldhütte im Forst auf. Schon damals mit Grillplatz und Bänken, um nach langem Marsch die Beine ruhen zu lassen. Ein Cervelat auf dem offenen Feuer bissfertig gebrätelt, das kühle Bier ausgepackt und ein kleines Fest gefeiert, bevor der Weitermarsch unter die Füße genommen wird.

Schon ein Jahr später richtete der Männerchor Neuendorf das erste Waldfest aus. Wie viele Besucher damals den weiten Weg vom Dorf zur Waldhütte unternahmen, ist mir nicht bekannt, doch dürften es einige viele gewesen sein, die in den Wald gepilgert sind und mit den Männern vom Chor und deren Begleiterinnen, die sicher auch kräftig mitgeholfen haben, das Fest den Besuchern in guter Erinnerung zu behalten, gefeiert haben. Ebenso gehörte der sonntägliche Waldgottesdienst von Anfang an dazu. Und dies wurde auch von den Besuchenden goutiert. Die Tradition des Waldfestes war geboren und

von da an wurde es jährlich durchgeführt. Zu Beginn ohne Zelt, dafür mit einem Verschiebedatum. Irgendwann kamen dann weitere Waldfeste dazu und das erhöhte das Problem des Verschiebedatums. Eine Lösung musste her und die Planung begann.

In die Endverlosung kam ein Zelt, gebaut aus Aluleitern, Querhölzern und Täfer zur Unterstützung und Verhinderung von Wassersäcken in der Plane für das Dach. Ich glaube eigentlich nicht, dass alles von Anfang an so gebaut und geplant war. Das Zelt entstand wohl eher durch Versuch und Irrtum. Aber mit den Jahren wurde es perfektioniert, bis es so stand, wie wir es dieses Jahr noch einmal sehen und erleben durften.

Wir, Denise und ich, zogen 2009 nach Neuendorf und ich lernte die Tradition des Gönnerinzugs kennen. Eine andere Art, um zu Geld zu kommen. Aber warum nicht, Traditionen soll man bewahren. Also standen da ein Jahr spä-





ter Ernst und Antoinette von Arx vor der Türe und baten um einen Obolus. Gerne gab ich einen Batzen für den Chor, habe ich doch selbst in einem mitgesungen, und Ernst, nichts hinter dem Berg haltend, sprach doch gleich von einem Beitritt zum Chor. Das wiederum hatte meine neue Nachbarin auch schon erwogen, mir mitzuteilen.

Irgendwann besuchte ich eine Probe, mal hören, was die da so singen, dachte ich mir und bin hängen geblieben.

Selbstverständlich wurde ich auch ins Team vom Waldfest integriert und von nun an bestand meine Aufgabe darin, das Zelt vom Dachboden runterzugeben und es nach dem Fest wieder perfekt unter dem Dach zu deponieren und so zu platzieren, dass alles seinen Platz fand und noch genügend Raum übrig liess, um Weiteres auf dem Dachboden zu verstauen. Und mit den Jahren wurde es immer mehr.

Max, voll in seinem Element, baute ein Vorzelt Nord, damit auch dort niemand nass werden würde, falls Regen niederprasseln sollte. Am Sonntag zum Waldgottesdienst war das Zelt geram-

melt voll. Das wiederum bedeutete für Max, das Zelt ist zu klein. Und schon stand im Jahr darauf ein Vorbau Süd. Wieder etwas mehr, das auf dem Dachboden untergebracht werden sollte und musste.

Doch es hatte alles seinen Platz auf dem Dachboden. Richtig platziert, blieb sogar Raum übrig und alle hofften, nicht noch mehr. Denn das Zeug musste im nächsten Jahr auch wieder runter.

Das Zelt zu bauen, war auch eine Wissenschaft für sich. Die Aluleitern mussten in der richtigen Reihenfolge aufgestellt werden, sonst passte alles nicht zusammen und ein Zerlegen und Neuanfangen war programmiert. Angeschrieben waren die Leitern aber nur ansatzweise.

Entweder man wusste wie oder es wurde umgestellt, neu zusammengestellt, eben nach dem Prinzip von Versuch und Irrtum. Eine Heidenarbeit. Aber letztlich haben wir das Zelt jedesmal perfekt hinbekommen.

Ebenso das Küchenzelt, an der Gebäude-Südseite. Bei falsch gesetzten Stützen war alles umsonst, aber nicht gra-

tis. Wenn dann endlich die richtigen Steine entfernt waren und die passenden Löcher der Bolzen gefunden wurden, konnte auch dieses aufgestellt werden, bestückt mit Querträgern und mit Täfer versehen. Nun war es jeweils Mario von Arx' Aufgabe, die Blache auf den Leitern zu platzieren, damit diese ausgerollt und auf dem Gerüst fixiert werden konnte. Mario war eigentlich der Einzige, der diese verdammte schwere Blache überhaupt stemmen konnte. Also hing dabei doch alles von ihm ab. Aber er und wir schafften es – das Küchenzelt stand.

Nun noch die grosse Blache über das grosse Zelt ziehen, dazu auf die instabilen Leiter klettern und dabei die Blache hinter sich herziehen. Welch Balanceakt bis auf das Dach hinauf! Doch am Ende standen das Zelt, die Vorzelte, Küche- und Grillzelt und das Waldfest konnte beginnen.

Diese Jahr das letzte einer Reihe Feste, die meist bis spät in die Nacht hinein dauerten.



Vergessen waren die Müh und Plag beim Aufstellen, die Gäste kamen und gaben sich ein Steldichein. Es wurde geschwätzt, gelacht, getrascht und gefeiert manche Nacht.

Das Zelt am Sonntag war gerammelt voll, zum letzten Mal. Wehmut macht sich breit und eine lieb gewonnene Tradition findet ihr Ende. Noch einmal

durften wir mit unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Liebsten das Glas erheben, einen kurzen Schwatz halten, bevor die Arbeit wieder rief.

Die Zeit läuft und lässt uns alle älter werden. So auch die treuen Mitglieder und Freunde vom Gemischten Chor Neuendorf. Der Aufbau des Zeltes wurde mehr und mehr zu einem Risikofaktor für die Gesundheit, einer Belastung der Sänger und Sängerinnen, für die Helfer, die uns all die Jahre zur Seite gestanden haben, und die guten Geister, die wachten, das nichts geschah und nichts vergessen ging.

So möchte ich danken für die schönen, anstrengenden und doch belebenden Waldfeste, die ich mit dem Gemischten Chor durchführen durfte.

Danke all den vielen Helfenden, die immer treu zur Stelle waren, als wir sie brauchten.

Ein Dankeschön an die Sängerinnen und Sänger vom Gemischten Chor, dass sie mit Herz und Seele zum Gelingen der vielen Feste beigetragen haben.

Und einen Dank an alle die guten Seelen und Geister, die dafür gesorgt haben, dass nie etwas Tragisches geschehen ist.

Im Juli 2023

Dani Zuend, Präsident Gemischer Chor Neuendorf



# Röm.-kath. Kirchgemeinde Neuendorf Spatenstich Pfarreiheim – «Endlich gehts los!»

BERICHT VON **URSULA LÖTSCHER, PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDE**

Zum Spatenstich für das Pfarreiheim Neuendorf vom 27. Oktober 2023 begrüßte die Präsidentin der Kirchgemeinde Neuendorf, Ursi Lötscher, nebst dem Kirchgemeinderat, dem Pfarreirat und der Baukommission Pfarreiheim auch den Präsidenten der Einwohnergemeinde, Hanspeter Egli, den Präsidenten der Bürgergemeinde, Pascal Heim, den Leiter des technischen Dienstes der Einwohnergemeinde, Manuel Ruf, sowie Vertreter von Luna Productions (Architekten), Anderegg Partner AG (Baumanagement und Bauleitung), Wüest AG (Baumeister) und Holzbau Jäggi (Tragwerk und Fassadenverkleidung).

Der Tag stand unter dem Motto «ENDLICH GEHTS LOS». Ursi Lötscher schaute noch einmal zurück. Schon vor 30 Jahren kamen die Neuendörfer\*innen zum ersten Mal mit dem Projekt Pfarreiheim in Berührung. Die Kirchgemeinde hatte damals den Wunsch, ein Gebäude für die diversen Anlässe der Pfarrei zu bauen. Die finanzielle Situation liess dies aber nicht zu und auch ein Stüblifest zu Gunsten des Pfarreiheims brachte nicht den erhofften Erfolg. Viele Jahre wurde immer wieder davon gesprochen, ein Pfarreiheim bauen zu wollen, aber erst vor fünf Jahren konnten genügend Rückstellungen gebildet werden, um das Projekt zu realisieren. Im September 2018 hatte man sich zu ersten Gesprächen mit der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde zusammengesetzt. Niemand hätte damals gedacht, dass die Realisierung so lange dauern könnte und der Weg zum Ziel so steinig, nervenaufreibend und mühsam werden würde. Es gab immer



wieder Zeiten, da hätten einmal die einen, einmal die anderen am liebsten aufgegeben. Irgendjemand hatte aber immer im entscheidenden Moment die richtigen Worte, um die anderen wieder aufzumuntern und so freuen sich nun alle riesig, dass es endlich losgehen kann.

Nach dem Dank an den Präsidenten der Baukommission Pfarreiheim, Beat Klauenbösch, an das Architektenteam und an alle, die mit viel Herzblut schon viele Stunden für das Projekt aufgewendet haben, gab Ursi Lötscher ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Anwesenden und noch viele mehr in einem Jahr wieder an dieser Stelle stehen, die Schlüsselübergabe feiern und auf eine gelungene und unfallfreie Bauphase zurückblicken können. Um die ganze Bauphase unter Gottes Schutz zu stellen, sprach die Pastoralraumleiterin Bea Emmenegger ein Segensgebet und segnete den Bauplatz. Danach erfolgte



der offizielle Spatenstich mit den obligaten Fotos zur Erinnerung an dieses «historische» Ereignis sowie die Aussicht der Bauleitung auf die Arbeiten, welche in den kommenden Wochen geleistet werden.

Anschliessend lud die Kirchgemeinde alle Anwesenden zum Apéro in den Pavillon ein. So konnte auf die Bauphase angestossen und ein reger Austausch gepflegt werden.

# Wächter der Finsternis

BERICHT **VON JACQUELINE KOBLER**

So das Motto der kommenden Fasnacht 2024 in Neuendorf. Nach einem erfolgreichen Jahr mit dem Fasnachtsumzug in Neuendorf startete die kommende Fasnacht am 11.11.2023 mit der Mottoverkündung im Moos. Die Freude über den Fasnachtsstart stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben.

Wer sich jetzt schon auf die kommende Fasnachtszeit freuen möchte, findet rechts das komplette Programm. Die FARA freut sich jetzt schon, viele bekannte und auch weniger bekannte Gesichter an den Anlässen begrüßen zu dürfen.



# Programm **FASNACHT** 2024

<b>Fasnachtseröffnung</b>	Samstag	11.11.2023	17:17 Uhr	Im Moos
<b>Chesslete</b>	Donnerstag	08.02.2024	05:00 Uhr	Primarschulhaus
<b>Fasnachts-Tisch</b>	Donnerstag	08.02.2024	11:30 Uhr	Dorfhalle
<b>Kinder-Masken-Ball</b>	Donnerstag	08.02.2024	13:30 Uhr	Dorfhalle
<b>Hotschiball</b>	Freitag	09.02.2024	19:00 Uhr	Dorfhalle
<b>Seniorenfasnacht</b>	Samstag	10.02.2024	14:00 Uhr	Dorfhalle
<b>Gäuer Fasnachtsumzug</b>	Sonntag	11.02.2024	13:30 Uhr	Wolfwil
<b>Fasnachtsfest</b>	Sonntag	11.02.2024	anschliessend nach Umzug in der Dorfhalle Neuendorf	
<b>Beizenfasnacht</b>	Montag	12.02.2024	20:00 Uhr	div. Restaurants
<b>Fasnachtsfeuer</b>	Sonntag	18.02.2024	18:18 Uhr	Weidrainhöchi

# Der alt Wägmacher

TEXT **VON EDI HEIM**

GELESEN **VON ALEX UND URSULA HEIM (-PFLUGER)**



Der alt Wägmacher vo Nöiedorf het fasch gägenöber vo der Eggebeiz im Oberdorf gwohnt. Är het im ganze Dorf müesse d'Strosse ond d'Strossebörder ongerhante. D'Dorfstross het är ned müesse mache. Die het denn scho im Staat ghört ond esch die einzigi Stross gse vo Nöiedorf, wo teered gse esch. Alli angere Strosse si Naturstrosse gse, won är het müesse derzue luege. Wenn's Löcher gha het, ond das esch emmer der Fall gse, het är si weder mit Chees müesse ufföue.

Im Dorf het's a verschedene Orte Cheeshüfe gha, won är het chönne s'Material uflade. Är het en eiachsige Bännechare met höuzige Redli ond Ise-reife gha, wo zwe Lande oder Houme dra gse si. A me ne Cheeshufe het är si Bänne gföut, esch zwösche d'Lande inegschtange, het's Seili om d'Broscht gno ond dä schwer Chare vo Loch zo Loch zoge ond eso d'Strosse gfleckt.

Wenn's z'vöu Löcher gha het, si d'Buure zom Gmeinwärche ufbote worde. Die hei s'Chees am Bärge äne met Ross ond Wage gholt ond's uf d'Strosse gfuehrt. Derzue het's immer no nes paar Manne brucht, wo s'Chees oder der Juramer-gu, wie me öu gseit het, ufglade hei ond söttigi, was met em Wägmacher zäme abglade ond uf der Stross breit gmacht hei. Derföer hei die Gmeinwärcher weniger Stüre müesse zahle.

Der Wägmacher het im Sommer öu no d'Strossänder müesse mäie ond heue. Es het zo dere Zyt noni so vöu Strosse gha wie höt, aber das esch trotdäm mänge Meter Stosserand gse,

won är het müesse ungerhante. S'Heu het är aube öu uf ne eiachsige Leiter-wage glade. Dä esch e chli grösser gse as dä, won är gha het zom Chees führe, het aber ähnlich usgeh. Er het öu zwöi Rädli met Ise-reife ond zwe Lande gha. Zoge het är ne z'Fuess ond met em Seili om d'Broscht. Das esch natürlech net so schnäu gange, wöu är jo met sim Heu bis fasch zoberscht is Dorf ue het müesse löufe.

Ass schnäuer gange esch, het ehm öppe si Jong, der Wägmacher-Otteli, wie me ehm gseit het, ghoufe. Dä het in ere Fabrik gschaftet ond am Samschtignomittag frei gha. Zo dere Zyt hei d'Arbeiter am Samschtigmorge no müesse go schaffe. Der Otteli het e grosse Töff gha, e «Triumph-Tiger». Das esch zu dere Zyt eini vo de stärkste ond schnäuschte Maschine gse, wo's ge het.

Der Otteli ond si Frönd, der Gügger Jussi, hei denn im Wägmacher sis Heu mit em Töff ond em höuzige Ise-reifechare heigfühert. Das esch natürlech vöu schnäuer gange. Der Otteli esch mit em Töff gfare, ond der Jussi esch henge droff ghocket ond het dä Chare mit em Seili, won är om d'Broscht ome gha het, zoge. Mit bedne Häng het är d'Lande gha. Am Töff het är sech nome mit de Bei chönne hebe. So si die beide uf dene Naturstrosse gfare. Mit em leere Chare si sie dank öppe mit eme Föfzger gfare, ond wenn sie s'Heu glade gha hei, auä net vöu weniger schnäu. Dä Ise-reifechare het mängisch be de Löcher secher öppe zwänzg Santimeter höchi Gömp gno.

Einisch si sie mit emene Fueeder Heu vo der Dünnere här gäge s'Dorf gfare. Im Neufäud, grad näbe eusem Hus, het der Otteli am Töff e Gang höher gschaudet ond weder Gas ge. Do druf esch der So-ziusfahrer Jussi net gfasst gse. Es het em der Töff regurächt ongerem Födle wäg-zoge. Der Jussi esch i der gliche Stöuig, wien är uf em Töff ghocket esch, uf d'Stross abegheit ond mit samt em Chare näbenuse a Stosserand. Am Strossebördli hei die beide Lande ig-steckt, ond der Chare hets im Fäud osse überschlage. Wöu der Jussi s'Seili no om d'Broscht gha het, hets ne mit-gresse. Der Chare esch öppe zäh Meter vo der Stross ewäg, met de Rädli obe ond em Heu unge, bliebe ligge. Näbedra esch der Jussi gläge ond het gjomme-ret.

Wo der Otteli gmerkt het, as der Jussi nömm henge droff ghocket esch, het är sofort brämset ond omkehrt. Är esch denn zom Jussi ond het ehm weder uf d'Bei ghoufe. Der Jussi het no Glöck gha, verletzt esch är net gse, es het ehm eifach überau e chli weh do. Wo's de weder gange esch, hei si dä Wage weder uf d'Rädli gstöut ond s'Heu ufglade. Der Jussi esch aber im Otteli nömm ufe Töff ghocket. Är het das Heufueeder z'Fuess is Dorf ue zoge.

Spöter si sie denn weder einisch cho z'fare, der Otteli mit sim Triumph ond der Jussi hengedroff. Der Ongersched esch gse, der Jussi het s'Seili nömm om d'Broscht gha, sie heis diräkt am Töff abonge gha, ond är het mit de Häng nome no d'Lande müesse ha. Aber gfare si sie net weniger schnäu.

Der Otteli esch bekannt gse, as är immer gärn schnäu gfare esch. Är heigi öppe mou mit em Hosefödle der Stöub uf der Stross ufgwerblet. Die angere Töfffahrer hei sogar e Sproch öbere Otteli gmacht: Der Wägmacher-Otteli weiss, wie's geit, we me mit em Töff uf d'Schnore gheit.

Edi

### SO FUNKTIONIERTS



1. Öffnen Sie die integrierte Kamera- oder QR-Code-App auf Ihrem Smartphone.
2. Halten Sie das Gerät so, dass der QR-Code im Sucher der App angezeigt wird. Das Gerät erkennt den QR-Code und zeigt eine Mitteilung an.
3. Tippen Sie auf diese Mitteilung, um den Link zu öffnen.

# Veranstaltungskalender 2023/24

## NOVEMBER 2023

- 24.** Fr Bücherlesung (offener Bücherschrank), 19.30 Uhr, Primarschulhaus, Kultur- und Sportkommission
- 25.** Sa Nistkästen-Event, Natur- und Vogelschutzverein  
Junioren-Fussballturnier, 8.00–24.00 Uhr, FC Härkingen
- 26.** So Gottesdienst Ehejubilare (20./25./30./...), kath. Pfarramt
- 29.** Mi Adventsbasteln für Kinder, Untergruppe Mutter und Kind, Frauengemeinschaft
- 30.** Do Mittagstisch und GV im Rest. Hardeck, Chropftuube Senioren

## DEZEMBER 2023

- 02.** Sa Seniorenweihnacht, Dorfhalle, Kultur- und Sportkommission  
Bänzenschiessen, 14.00–16.00 Uhr, Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 03.** So Samichlaus-Aussenden mit Laternenumzug und Iffelen, Samichlauszunft Neuendorf
- 05.** Di Gemeindeversammlung (Budget 2024), Einwohnergemeinde
- 12.** Di Gemeindeversammlung, Pavillon, 20.00 Uhr, röm.-kath. Kirchgemeinde
- 14.** Do Adventsfeier, Frauengemeinschaft  
Budgetgemeinde, 20.00 Uhr  
Bürgergemeinde  
Gemütlicher Adventsnachmittag, Chropftuube Senioren
- 21.** Do Weihnachtsbaumverkauf, 18.00 Uhr, Bürgergemeinde

## JANUAR 2024

- 12.** Fr Generalversammlung, Gemischter Chor
- 13.** Sa Baumschnittkurs, Obst- und Gartenbauverein
- 18.** Do 11. Generalversammlung, Turn- und Sportverein
- 23.** Di Seifenfabrik Welschenrohr Frauengemeinschaft

## FEBRUAR 2024

- 02.** Fr Generalversammlung, Natur- und Vogelschutzverein
- 08.** Do Chesslete, Kinder-Chesslete, Mittagstisch, Kindermaskenball (Dorfhalle), FARA
- 09.** Fr Hotschiball, Dorfhalle, FARA
- 10.** Sa Seniorenfasnacht, Dorfhalle, FARA
- 11.** So Fasnachtsfest, Dorfhalle, FARA
- 12.** Mo Beizenfasnacht, Restaurants, FARA
- 18.** So Fasnachtsfeuer, Wendelin, FARA
- 19.** Mo Blutspenden, bei der Dorfhalle, 16.00–20.00 Uhr, Sanitätsverein Gäu

## MÄRZ 2024

- 01.** Fr Weltgebetstag, Frauengemeinschaft
- 08.** Fr Generalversammlung, Obst- und Gartenbauverein
- 13.** Mi Generalversammlung, Frauengemeinschaft
- 22.** Fr Generalversammlung Revierjagd Solothurn, 19.00–24.00 Uhr, Jagdverein St. Stephan



## Adventsfenster 2023

- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| 1. Feuerwehrmagazin  | Bifangstrasse 2   | 13. Marianne Lämmle                         | Banackerweg 50   |
| 2. Garage Zeltner  | Allmendstrasse 19,<br>Zufahrt Garage                                | 14. Simone von Arb                          | Bifangstrasse 10   |
| 3. Roman und<br>Corinna von Arb                                    | Moos 1, <b>ab 17.00 Uhr<br/>werden warme<br/>Getränke offeriert</b> | 15. Claudia Bossart                         | Wolfwilerstrasse 21  |
| 4. Gruppe Mutter und Kind<br>Untergruppe der<br>Frauengemeinschaft | Dorfplatz bei der Kirche  | 16. Irene Kläy                              | Banackerweg 45   |
| 5. Ursula Muff   | Dorfstrasse 46  | 17. Mathias Gees                            | Wolfwilerstrasse 46  |
| 6. Restaurant Hardeck  | Dorfstrasse 22  | 18. Turnerinnen C                           | Chäsiweg 20, Fenster<br>links bei Dorfhalle<br><b>18.00–20.00 Uhr<br/>heisse Getränke und<br/>Gebäck</b> |
| 7. Ursula Jäggi  | Babylonstrasse 34   | 19. Kindergarten Mond<br>Anjes Rinderknecht | Roggenfeldstrasse 2<br>(Gemeindehaus)  |
| 8. Samantha Ryser  | Hardgrabenstrasse 9   | 20. Frauengemeinschaft                      | Dorfstrasse 80<br>(Panoramasaal)   |
| 9. Sandra Fluri  | Banackerweg 8   | 21. Madlaina Sprunger                       | Babylonstrasse 18  |
| 10. Nadja Studer   | Werdstrasse 16a   | 22. Anja Schenker                           | Hardgartenweg 2  |
| 11. Barbara von Arb  | Babylonstrasse 7  | 23. Monika Poltera                          | Äusserer Erlenweg 4  |
| 12. Verein Intakt/<br>Atelier – Corbaz                             | Dorfstrasse 29  | 24. Krippe                                  | In der Kirche  |

## IMPRESSUM

GEMEINDEVERWALTUNG NEUENDORF  
Roggenfeldstrasse 2, 4623 Neuendorf  
Telefon 062 387 95 00  
dorfzytig@neuendorf.ch

### Dezember 2023

erscheint 3× jährlich

### Auflage

1200 Ex.

### Layout | Druck

Merkur Druck AG, Langenthal  
www.merkurmedien.ch

gedruckt in der  
**schweiz**



Nächste Ausgabe der Dorfzeitung

Mittwoch, 20. März 2024

Annahmeschluss für Artikel/Beiträge: Mittwoch, 21. Februar 2024, 12 Uhr

# von Arb Bike AG

wir bewegen...



**Gutschein**

im Wert von

**10%**

auf alle Lagerfahrzeuge  
inkl. Bekleidung

Gültig vom 1.12.2023  
bis 23.12.2023

In unserem grossen Showroom finden Sie vom Fahrrad bis zum grossen Motorrad alles, was das Herz begehrt.

Unter anderem vertreten wir folgende Marken:

#### Fahrrad und E-Bike:

- TOUR DE SUISSE
- STEVENS
- FLYER
- KRISTALL

#### Roller und Motorräder:

- SUZUKI
- MOTO GUZZI
- SWM
- SYM
- VOGÉ
- ZONTES
- FB MONDIAL

Das ganze Team der von Arb Bike AG freut sich auf Ihren Besuch

**von Arb Bike AG**  
**Wolfwilerstrasse 16**  
**4623 Neuendorf**  
**062 398 15 87**  
**vonarb-bike.ch**  
**info@vonarb-bike.ch**